

„Krankenhäuser, medizinische Einheiten und medizinisches Personal stehen nach humanitärem Völkerrecht unter besonderem Schutz. Aber seit Anfang Januar wurden mindestens zehn Krankenhäuser und andere medizinische Einheiten in Syrien beschädigt oder zerstört – in der Bilanz mehr als eines pro Woche – und mehrere Male traf ein zweiter Schlag die Rettungsarbeiten. Die Wiederholung dieser mörderischen Anschläge legt nahe, dass einige Kriegsparteien medizinische Einheiten absichtlich oder mit rücksichtsloser Missachtung attackieren.“, so beschrieb der UN Hochkommissar für Menschenrechte, Al Hussein, die Lage in Syrien in seiner Eröffnungsrede zum 31. Human Rights Council in Genf am 29. Februar 2016.

Die Konferenz „Ärzte und Kliniken im Bombenhagel“ stellt diesen weiteren dramatischen Aspekt des Bürgerkriegs in Syrien ins Zentrum. Ärzte, die selbst im Bombenhagel in Syrien standen, werden in Dortmund von ihrer Arbeit berichten.

Mehr als 1,5 Millionen Verletzte finden kaum die erforderliche Betreuung in dem Bürgerkriegsland. Im letzten Jahr wurden insgesamt 117 von mehreren nationalen und internationalen Hilfsorganisationen aufgebaute Notkliniken durch Luftangriffe zerstört.

Am 27.2. hat eine Feuerpause begonnen. In dieser liegt die Chance, den von Krieg geplagten Syrern einen Hoffnungsschimmer zu geben. Die Konferenz ist ein Hilferuf an die deutsche Politik und die Zivilgesellschaft ihren Beitrag zu leisten, damit in Syrien weiter Leben gerettet und Leiden gelindert werden können.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich per E-Mail an.

E-Mail: info@ds-aerzte.de



Der Verein **Deutsch-Syrische Ärzte für humanitäre Hilfe e.V. (DSÄ)** widmet sich der Bereitstellung von medizinischen Geräten und Medikamenten für Notkrankenhäuser sowie direkter medizinischer Unterstützung in Syrien. Der DSÄ e.V. ist Mitglied in der Union of Medical Care and Relief Organizations (**UOSSM - International**) und Mitglied im **Verband Deutsch-Syrischer Hilfsvereine (VDSH)**, in dem sich mehr als 20 deutsch-syrische humanitäre Vereine zusammengeschlossen haben.

Bankverbindung

IBAN: DE 90 4407 0024 0109 8813 00

BIC: DEUTDEDB440

Institut: Deutsche Bank Dortmund

EINLADUNG

MEDIZINISCHE VERSORGUNG IN SYRIEN

Ärzte und Kliniken im Bombenhagel

IV. Konferenz der Deutsch-Syrischen Ärzte für humanitäre Hilfe e.V.

**Samstag, 09. April 2016
10:00 – 13:30 Uhr**

**Im Ärztehaus
Kassenärztliche Vereinigung
Westfalen-Lippe (KVWL),
Saal K01
Robert-Schimrigk-Str. 4 – 6,
44141 Dortmund**

Programm

Einlass (10:00-10:30)

Begrüßung (10:30-10:45)

Dr. Thomas Kriedel,
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
Dr. Khalil Bajbouj,
Deutsch-Syrische Ärzte für Humanitäre Hilfe e.V.
Ullrich Sierau,
Oberbürgermeister, Dortmund

Vorträge (10:45-12:15)

Syrien (Kurzfilm)

Ist die Politik machtlos?

Frank Schwabe
MdB, Ausschuss für
Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe

Verrat an der Menschlichkeit - Helfen unerwünscht!

Dr. Volker Westerbarkey,
Präsident Ärzte ohne Grenzen, Deutschland

tba

Dr. David Nott,
Chelsea and Westminster Hospital
NHS Foundation Trust, London

***Rubble doctors (Trümmerärzte) -
Work between hope and despair***

Dr. Abdul-Aziz,
Aleppo City Medical Council (ACMC)

Kaffeepause (12:15-12:35)

Podiumsdiskussion: (12:35-13:30)

***Ärzte im Bombenhagel -
Wie kann man sie schützen?***

Frank Schwabe (MdB)

Dr. Volker Westerbarkey
(Präsident Ärzte ohne Grenzen, Deutschland)

Dr. Ghanem Tayara,
(Präsident UOSSM-International)

Dr. Mahmoud Sultan (DSÄ)

Bernd Göken (cap anamur)

Mark J. Cameron MB, B.HSc. (Canadian
International Medical Relief Organization)

Moderation: Susann El Kassar
(Journalistin)



**Deutsch-Syrische Ärzte für
humanitäre Hilfe e.V.**

UOSSM - GERMANY

Homepage: www.ds-aerzte.de

E-Mail: info@ds-aerzte.de

In Verbund mit



Mit finanzieller Unterstützung



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung